

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **07.07.2020**
Antragsnr.: **120/2020**
Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat: **VI/24**
mit Referat:



Herrn
Oberbürgermeister
Dr. Florian Janik
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
tel 09131/862781
fax 09131/861681
buero@gl-erlangen.de
<http://www.gl-erlangen.de>
Erlangen, den 07.07.2020

Antrag: Bio – Fair – Vegan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

unsere Ernährung ist durchschnittlich für 20 % der persönlichen Treibhausgasemissionen verantwortlich. Diese Emissionen lassen sich durch die Verwendung von regionalen, saisonalen Bio-Lebensmitteln und insbesondere durch vegane oder vegetarische Ernährung um ca. die Hälfte reduzieren. Im Klimanotstand sind wir alle gefragt, unsere Gewohnheiten zu überdenken, um weniger CO₂e auszustoßen. Die Stadt sollte dabei mit gutem Vorbild voran gehen und klimafreundliche Ernährungsweisen stärken.

Die Verwaltung wird gebeten darzulegen:

- In wieweit konnte der Anteil an Bio- und fair gehandelten Lebensmitteln in der Rathaukantine und bei der Sitzungsverpflegung gesteigert werden?
- Welchen Anteil haben vegetarische und vegane Gerichte in der Rathaukantine und bei der Sitzungsverpflegung?

Wir beantragen:

- Für die Gerichte in der Rathaukantine werden die Emissionswerte berechnet und ausgeschrieben, damit dem Personal ersichtlich wird, welche Gerichte besonders klimafreundlich oder klimaschädlich sind.
- Für Gerichte mit einer besonders hohen CO₂e-Bilanz wird ein Preisaufschlag verlangt, besonders klimafreundliche Gerichte erhalten entsprechend einen Preisnachlass. Die Verwaltung wird beauftragt ein Preiskonzept zu erstellen.
- Für die Sitzungsverpflegung werden ausschließlich Bio-, fair gehandelte und vegane Produkte verwendet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Tina Prietz (Sprecherin für Fairtrade, ökologische & nachhaltige Beschaffung,
Klimaschutz und Klimaanpassung)

gez. Dr. Birgit Marenbach (Fraktionsvorsitzende)



F.d.R.: Wolfgang Most
(Geschäftsführung)